

Villa Wertheimstein: Malereien von Traudl Schlinke

Wien (OTS) - In den Räumlichkeiten des Bezirksmuseums Döbling in der "Villa Wertheimstein" (Wien 19., Döblinger Hauptstraße 96) sind von Freitag, 21. März, bis Sonntag, 23. März, äußerst interessante Ölgemälde und Aquarellarbeiten der Malerin Traudl Schlinke zu sehen. Neben anziehenden Blumendarstellungen zeigt die Künstlerin gefühlsreiche Landschaftsmotive aus Österreich, Italien und Griechenland. Die Ausstellung wird am Freitag, 21. März, um 19 Uhr, im Beisein der Kunstschaffenden eröffnet. Am Samstag, 22. März, kann die Schau von 14 bis 16 Uhr betrachtet werden. Eine Besichtigung der Bilder ist am Sonntag, 23. März, zwischen 10 und 12 Uhr möglich. Der Eintritt ist frei.

Traudl Schlinke, Jahrgang 1935, beschäftigt sich seit 1978 mit der Malkunst. In etlichen Kursen, zum Beispiel bei Prof. Robert Colnago, verfeinerte die Künstlerin ihre Technik. Ab 1987 folgte die Hinwendung zum Aquarell, seit 1996 fertigt die Kreative (Schülerin des akademischen Malers Jakov Bararon) auch treffliche Ölgemälde an. Häufig stehen die Arbeiten ganz im Zeichen des Augenblicks. Schlinke verarbeitet in ihren hübschen Werken mannigfache Reiseeindrücke. Seit 1991 absolvierte die Malerin zahlreiche Ausstellungen in Österreich (Wien, Bad Goisern, Bad Ischl, etc.) und in Griechenland. Bei Präsentationen der "Kulturinitiative Währing" in den Jahren 2000 und 2002 wurden ihre Gemälde vom Publikum überaus positiv aufgenommen.

Allgemeine Informationen:

- o Bezirksmuseum Döbling:
<http://www.wien.gv.at/ma53/museen/bml19.htm>
- o Wertheimsteinpark:
<http://www.wien.gv.at/ma42/parks/werth.htm>

(Schluss) enz

Rückfragehinweis:

PID-Rathauskorrespondenz:
<http://www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/>
Oskar Enzfelder
Tel.: 4000/81 057
<mailto:enz@m53.magwien.gv.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0045 2003-03-20/09:36

200936 Mär 03

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20030320_OTS0045